

Nachhaltige Gesetzesänderungen hatten bestehende Kommentierungen überholt – insbesondere die Reform durch das FISG verpflichtete uns geradezu zu einer Neuauflage unseres Kommentars.

Die 6. Auflage erläutert u.a. nun auch, nicht zuletzt für Praktikerinnen und Praktiker unverzichtbar, die neuen Vorschriften im Bilanzstrafrecht und die damit verbundene Erweiterung strafrechtlicher Risiken.

Prof. Dr. Tido Park

Nomos HANDKOMMENTAR

Park [Hrsg.]

Kapitalmarktstrafrecht

Straftaten | Ordnungswidrigkeiten Finanzaufsicht | Compliance

6. Auflage

Nomos

Die Neuauflage zum FISG



»Fulminante Kommentierung«

Wiss. Assistent Dr. iur. Christian Brand, NZG 8/2020, 307, zur Vorauflage



Umfassende Regelungsänderungen im Kapitalmarktstrafrecht

Mehrere aufsehenerregende Strafverfahren (Komplex Wirecard, Insolvenz der Greensill Bank, Cum-Ex-Fälle) mit Bezug zum Kapitalmarkt stellen das Finanzmarktsystem infrage und veranlassen den Gesetzgeber zu weitreichenden Rechtsanpassungen. Der Zusammenbruch des früheren "Börsenschwergewichts" Wirecard AG, der vielfach als "größter Betrugsfall" in der deutschen Nachkriegszeit bezeichnet wird, hat nicht nur eine erhebliche mediale Aufmerksamkeit erhalten, sondern auch durch das Gesetz zur Stärkung der Finanzmarktintegrität (FISG) nachhaltige rechtliche Änderungen im Bilanzkontrollverfahren für die Finanzaufsicht und Abschlussprüfung mit sich gebracht.

Die Neuauflage

Der "Park" reagiert hierauf unmittelbar. Die 6. Auflage berücksichtigt sämtliche Änderungen, insbesondere im Bilanzkontrollverfahren, der Finanzaufsicht und Abschlussprüfung:

- Den neuen eigenständigen Straftatbestand der "unrichtigen Versicherung" in § 331a WpHG und der speziellen Strafvorschrift des § 119a WpHG für Emittenten von Wertpapieren
- Die geänderten Berichtspflichten in §§ 331 f. HGB, §§ 17 f. PublG und § 150 GenG
- Die inhaltlich ausgeweiteten Bußgeldvorschriften im Bilanzrecht für Abschlussprüferinnen und Abschlussprüfer

Kapitalmarktstrafrecht

Straftaten | Ordnungswidrigkeiten
Finanzaufsicht | Compliance
Handkommentar
Herausgegeben von RA Prof. Dr. Tido Park,
FAStrafR u FAStR
6. Auflage 2024, ca. 1.500 S., geb., ca. 189,— €
ISBN 978-3-8487-8811-8
Erscheint ca. April 2024

Für Information aus erster Hand sorgen unter der Herausgeberschaft von Prof. Dr. Tido Park (Rechtsanwalt, Fachanwalt für Straf- und Steuerrecht, Honorarprofessor an der Universität Münster) die Autorinnen und Autoren, die u.a. als Mitarbeiter der BaFin, als Hochschullehrer und als Wirtschaftsstrafverteidigerinnen und Wirtschaftsstrafverteidiger, die im Kapitalmarktstrafrecht hauptsächlich tätigen Berufszweige repräsentieren und ein ausgewogenes Meinungsspektrum gewährleisten.

Stimmen zu den Vorauflagen

>> Das bescheiden als Handkommentar bezeichnete Werk bietet erstaunlich viel. Es gibt einen Gesamtüberblick über die praxisrelevanten Fragen des Kapitalmarktstrafrechts unter Einschluss des Ordnungswidrigkeitenrechts und dies auf durchgehend hohem Niveau. VRIOLG a.D. Dr. Bernd Müller-Christmann, fachbuchjournal 5/2020, 54

fulminante Kommentierung... Das Fazit über die fünfte Auflage des Park fällt nicht minder euphorisch aus als das über die vierte Auflage (Brand ZWH 2019, 66 [67]): Den Autoren ist erneut ein großer Wurf gelungen, der den Park für Wissenschaftler und Praktiker des Kapitalmarktstrafrechts zum unverzichtbaren Hilfsmittel macht! Wiss. Assistent Dr. iur. Christian Brand, NZG 8/2020, 307

Die Kommentierung, die sich auch als Handbuch benutzen lässt, schließt nach wie vor eine Lücke und gibt einen Gesamtüberblick über die praxisrelevanten Fragen des Kapitalmarktstrafrechts ... Der Kommentar ist ausgezeichnet und führt den Leser überaus praxisnah durch die einschlägigen Normen entlang des übergreifenden Leitfadens des Kapitalmarktstrafrechtes als Querschnittsstrafrecht.

Bestens ausgestattet

Mit den Großkommentaren im Strafrecht



Kindhäuser | Neumann | Paeffgen | Saliger [Hrsg.]

StGB

Strafgesetzbuch

6. Auflage 2023, 8.855 S., geb., 4 Bände, 699,– € ISBN 978-3-8487-7123-3

Der NomosKommentar ist das Markenzeichen im Strafrecht. Und das nicht von ungefähr: Er bietet den neuesten Stand der wissenschaftlichen Diskussion sowie die umfassende Dokumentation der aktuellen Rechtsprechung. Der Praxis liefert er neue und unverzichtbare Argumentationsmuster, die Darstellung lässt Raum für die entscheidende Vertiefung in der Argumentation.

Die Neuauflage umfasst u.a. folgende Gesetzesänderungen:

- § 130 Abs. 5 neu (Leugnung und Verharmlosung von Taten nach dem VStGB)
- Neue Strafbarkeiten bzgl. gefälschter Impfausweise und Gesundheitszeugnisse, §§ 277 ff
- Verbesserung des strafrechtlichen Schutzes gegen sogenannte Feindeslisten, § 126a neu
- Bekämpfung verhetzender Inhalte sowie Bekämpfung von Propagandamitteln und Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen
- § 127 neu (kriminelle Internet- Handelsplattformen)
- Strafrechtserweiterungen bei der Nachstellung, beim Cyberstalking sowie bei der Zwangsprostitution
- Reformiertes Recht der sexualisierten Gewalt gegen Kinder
- Gesetz zur Bekämpfung des Rechtsextremismus und der Hasskriminalität
- Neuregelung von Betrug und Fälschung im Zusammenhang mit unbaren Zahlungsmitteln
- Reform der Geldwäsche



Rotsch | Saliger | Tsambikakis [Hrsg.]

StPO

Strafprozessordnung mit GVG/EGGVG 2024, ca. 4.700 S., geb., 2 Bände, ca. 349,– € ISBN 978-3-8487-1299-1

Erscheint ca. Juli 2024

Das neue Strafprozessrecht

Die StPO steht seit Jahren im Fokus des Gesetzgebers: Drei Reformwellen – "Effektivierung", "Modernisierung" und die "Fortentwicklung" der Strafprozessordnung – haben in Verbindung mit zahlreichen weiteren Einzelgesetzen (wie das Gesetz zum Ausbau des elektronischen Rechtsverkehrs oder das Gesetz zur Erweiterung der Wiederaufnahmemöglichkeiten) die vertrauten Verfahrensabläufe der StPO grundlegend umgestaltet.

Der neue NomosKommentar zur StPO

Der neue NK-StPO arbeitet die Grundlinien des Strafprozesses wissenschaftlich präzise heraus, verdeutlicht Strukturen und Zwecksetzungen der Regelungen und behandelt alle Details, die Praktikerinnen und Praktiker für eine überzeugende Argumentation im Prozess brauchen.

Aktualität auf über 4.500 Seiten:

- Das Urteil des BVerfG zur Verfassungswidrigkeit der gesetzlichen Regelung zur Wiederaufnahme zuungunsten der oder des Freigesprochenen in § 362 Nr. 5 StPO
- Gesetzliche Überarbeitung des Sanktionenrechts Ersatzfreiheitsstrafe, Strafzumessung, Auflagen und Weisungen sowie Unterbringung in einer Entziehungsanstalt
- Das Gesetz zum Ausbau des elektronischen Rechtsverkehrs mit den Gerichten
- Die Anpassung der strafprozessualen Ermittlungsbefugnisse an die neu eingeführte Strafbarkeit der Verbreitung und des Besitzes von Anleitungen zu sexuellem Missbrauch von Kindern sowie kinderpornographischer Inhalte

Aktuelle Topliteratur



Finanzderivate

Rechtshandbuch

Herausgegeben von RA Dr. Jean-Claude Zerey, LL.M. 5. Auflage 2023, 1.392 S., geb., 199,–€
ISBN 978-3-8487-7856-0

Der "Zerey"

Das Handbuch Finanzderivate ist das hochgelobte Referenzwerk für eine professionelle Beratung in allen wesentlichen Rechtsfragen zum Thema Derivate. Es beinhaltet auch die luxemburgische, österreichische und schweizerische Rechtslage. Rechtsanwält:innen, Wirtschaftsprüfer:innen sowie Jurist:innen in Banken, Versicherungsunternehmen und Kapitalanlagegesellschaften werden praxisgerechte Beratungs- und Umsetzungsstrategien aufgezeigt.

Die 5. Auflage

Der neue "Zerey" berücksichtigt alle Änderungen u.a. der (technischen) Regulierungsstandards zu den Risikominderungstechniken, den Vorgaben zur Vertragsdokumentation sowie neuere Entwicklungen in der Vertragspraxis.

Aktuelle Schwerpunkte:

- Insolvenz- und restrukturierungsrechtliche Behandlung von Finanzderivaten (grundlegend neugefasste gesetzliche Nettingregelungen (§ 104 InsO), vorinsolvenzrechtliche Maßnahmen für regulierte Institute (KredReorgG, SAG, SRM-VO, KWG und WpHG) und geplante Maßnahmen für nicht-regulierte Unternehmen (StaRUG))
- Derivate auf Kryptowährungen und sonstige Kryptowerte
- ESG-linked Derivate
- EMIR-Pflichten (Clearing, Reporting, EMIR Refit und Risikominderung, insbesondere Initial Margin)



Aktienrecht und Kapitalmarktrecht

Herausgegeben von RA Dr. Thomas Heidel, FAStR u FAHuGR
6. Auflage 2024, ca. 3.400 S., geb., ca. 249,—€
ISBN 978-3-7560-0091-3
Erscheint ca. April 2024

Der "Heidel"

Der Kommentar ist eine Institution – er kommentiert nicht nur in einem Band das Aktiengesetz wissenschaftlich anspruchsvoll und dabei höchst praxisnah, sondern erläutert gleichzeitig auch alle praxisrelevanten kapitalmarktrechtlichen Vorschriften eingehend. Die 6. Auflage berücksichtigt eine Fülle an Gesetzesänderungen, u.a.:

- Sanierungs- und InsolvenzrechtsfortentwicklungsG
- ZuFinG
- FinanzmarktintegritätsstärkungsG
- MoPeG 2024
- Neufassung des Corporate Governance Kodex

Erweitert und neu

- Kommentierung der wichtigsten Vorschriften der MAR
- Darstellung der zentralen Vorschriften der Europäischen Aktiengesellschaft

Stimmen zur Vorauflage:

>> meinungsstark und praxistauglich zugleich. Das Buch ist ein >> must have in der gut sortierten gesellschaftsrechtlichen Bibliothek. Notar Dr. Dr. Matthias Damm, BW NotZ 3/2021, 256

für Notare, die häufiger mit dem Aktienrecht in Berührung kommen, auf jeden Fall einen Kauf wert.

Notarass. Dr. Julius Forschner, DNotl 4/2020 (



